

23.04.2024

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Vergabe des Transportes und der thermischen Verwertung des aufbereiteten  
Sperrmülls aus dem Landkreis Waldshut**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	08.05.2024	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für den Transport und die thermische Verwertung des aufbereiteten Sperrmülls aus dem Landkreis Waldshut an die Remondis Süd GmbH, 80999 München, für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.12.2027 zu erteilen.

### **Sachverhalt:**

Wie dem Gremium bereits berichtet, ereignete sich auf der Kreismülldeponie Lachengraben Ende Juli 2023 ein Großbrand im Bereich der Sperrmüll-Aufbereitung.

In dessen Folge wurde dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft seitens des Regierungspräsidiums Freiburg die Genehmigung zur Aufbereitung von Sperrmüll auf dem Areal der Deponie Lachengraben entzogen.

Im Zuge dessen erarbeitete der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ein neues Sperrmüllverwertungskonzept und stellte dieses dem Kreistag in der Sitzung am 06.12.2023 vor (Vorlage 211/2023).

Der Kreistag stimmte dem Sperrmüllverwertungskonzept zu und beschloss, den Transport und die thermische Verwertung des Sperrmülls ab der Aufbereitungsanlage in Villingen öffentlich europaweit auszuschreiben, sofern eine Ausschreibungspflicht besteht.

#### **Anmerkung:**

Da die Aufbereitung des Sperrmülls aus dem Landkreis Waldshut vermischt mit anderen Sperrmüllfraktionen erfolgt, verbleibt nach der Aufbereitung ein Abfallgemisch gemäß der Schlüsselnummer AVV 19 12 12 der Abfallverzeichnisverordnung. Dabei handelt es sich um sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 19 12 11 fallen.

Die vergaberechtliche Abklärung über die Teamwerk AG, Mannheim ergab, dass eine Ausschreibungspflicht tatsächlich gegeben ist, da die oben genannten zusätzlichen Leistungen nicht bereits im bestehenden Vertrag mit Firma Remondis enthalten sind. Demgemäß wurden die oben genannten Leistungen europaweit ausgeschrieben. Mit der Ausschreibung wurde die Teamwerk AG, Mannheim, beauftragt.

### **Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV):**

Aufgrund des Auftragsvolumens wurde im März dieses Jahres ein europaweites, offenes Verfahren für die oben genannten Leistungen nach VgV durchgeführt. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurden die Angebotsabgabe und Submission elektronisch durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte für einen Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 31.12.2027 ohne Verlängerungsoption.

Insgesamt forderten 4 Firmen elektronisch die Verdingungsunterlagen an.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist reichten vier Firmen elektronische Angebote ein:

### **Ausschreibungsergebnis:**

Die eingereichten Angebote wurden gemäß den Bestimmungen der VgV geprüft und sind formal wie fachlich zulässig. Während der Angebotsfrist wurden Aufklärungsfragen gestellt, die sämtlich beantwortet wurden. Verfahrensrügen wurden nicht erhoben.

Die Auskömmlichkeitsprüfung gemäß § 60 VgV ergab keine Hinweise auf etwaige Unauskömmlichkeit oder Unwirtschaftlichkeit.

Bei der Angebotsabgabe wurde die Angabe je eines Preises pro Tonne für die Übernahme und den Transport des Sperrmülls ab der Sperrmüll-Aufbereitungsanlage in Villingen sowie für die thermische Verwertung gefordert.

Für die Übernahme- und Transportleistungen erfolgt eine jährliche Preisanpassung gemäß des Indexes der tariflichen Stundenverdienste und des Indexes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Dieselkraftstoff bei Abgabe an Großverbraucher. Für das Entsorgungsentgelt wurde eine Preisanpassung nicht vereinbart.

Nach § 58 Abs. 1 und 2 VgV wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, wobei das wirtschaftlichste Angebot jenes sein sollte, welches im Vergleich der Angebote das kostengünstigste ist.

Die Wertung der einzelnen Angebote ergab die aus der Anlage ersichtliche Reihung.

Der Angebotsvergleich ergab, dass die Remondis Süd GmbH, München, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Ausschreibungsergebnis zeigt eine erstaunlich weite Spreizung der Angebotspreise. Das teuerste Angebot weicht nahezu um 70 % vom Bestbieter ab. Die übrigen beiden Angebote bewegen sich im Mittelfeld, jedoch immer noch mit einer erheblichen Abweichung zum besten Angebot.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr berät die Entscheidung am 29.04.2024 vor. Die Verwaltung schlägt dem Kreistag vor, den Auftrag für die Übernahme, den Transport sowie die Verwertungsleistung für den Sperrmüll an die Firma Remondis Süd GmbH, München, für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 31.12.2027 zu erteilen.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Mittel für die Leistungen aus dieser Vergabe sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2024 eingestellt.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage mit Übersicht über wirtschaftliche Wertung der Angebote sowie deren Reihung